GARMIN.

Mit Garmin Pay können Österreicher künftig einfach per Smartwatch kontaktlos bezahlen.

28.11.2018 11:14 CET

Garmin Pay startet in Österreich

München, 28. November 2018 – Eine aktuelle Studie von Mastercard zeigt: In Österreich wird bereits die Hälfte aller Zahlungen an der Ladenkassa kontaktlos abgewickelt. Künftig funktioniert das für Kunden der Sparkasse und der Ersten Bank auch mit ihrer kompatiblen Garmin-Smartwatch, denn nach Deutschland und der Schweiz startet Garmin Pay nun auch in Österreich.

Garmin Pay im Überblick:

- Funktioniert für alle Kunden der Ersten Bank und Sparkassen
- Derzeit kompatible Garmin Produkte: vívoactive 3/3 Music, Forerunner 645/ 645 Music und fenix 5 Plus-Serie

- Sicherheit beim Bezahlen: u.a. durch Tokenisierung über Mastercard, d.h. bei der Transaktion werden keine Bankkonto- oder Kartennummern übertragen
- Einfache Installation per Garmin Connect

Grundlage für den Startschuss von Garmin Pay in Österreich ist die Zusammenarbeit mit dem Sparkassenverbund. Dieser stellt eine digitale Mastercard-Kreditkarte zur Verfügung, die auf der Smartwatch abgespeichert wird. Verfügbar ist Garmin Pay aktuell mit den GPS-Multisport Smartwatches der fenix 5 Plus-Serie sowie bei der vívoactive 3, vívoactive 3 Music und den GPS-Laufuhren Forerunner 645 und Forerunner 645 Music. Weitere Modelle mit Garmin Pay-Technologie werden in Kürze folgen.

„Wir freuen uns gemeinsam mit der Sparkassengruppe das mobile Bezahlen per Smartwatch nach Österreich zu bringen," erklärt Simone Weber, Marketing Director Garmin DACH. „Garmin Pay macht unsere Produkte noch alltagstauglicher und vereinfacht so das Leben unserer Kunden in vielerlei Hinsicht."

Tokenisierung sorgt für noch mehr Sicherheit

Die Aktivierung von Garmin Pay funktioniert sehr einfach: Man lädt sich die Garmin Connect-App auf das Smartphone und richtet darin eine „Digital Wallet" ein. Anschließend hinterlegt man dort seine digitalisierte Mastercard-Kreditkarte. Mit der Uhr lässt sich dann schnell, bequem und sicher an allen kontaktlosen Terminals weltweit bezahlen. Die Abbuchung vom Konto erfolgt innerhalb von 30 Tagen. Um noch mehr Sicherheit beim Bezahlen zu gewährleisten, wird die Kreditkartennummer bei einer digitalisierten Mastercard-Kreditkarte in einen sogenannten Token verwandelt. Dabei handelt es sich um eine 16-stellige Nummer, die in der Smartwatch oder anderen Wearables hinterlegt ist, und bei einer Zahlung verschlüsselt an den Händler, die Bank des Händlers und an Mastercard übertragen wird. Weil der Token von Unbefugten nicht mit der Kartennummer in Verbindung gebracht werden kann, ist die Karte so besser vor Missbrauch geschützt.

Weitere Informationen zu Garmin Pay finden Sie auf der Sparkassen-Seite sowie auf der Garmin-Website.

Über Garmin

Garmin entwickelt seit mehr als 25 Jahren mobile Produkte für Piloten, Segler, Autofahrer, Golfspieler, Läufer, Fahrradfahrer, Bergsteiger, Schwimmer und für viele aktive Menschen. Von Automotive über Fitness und Outdoor bis hin zu Marine und Aviation hat Garmin seit der Gründung 1989 über 200 Millionen Produkte verkauft. Über 12.000 Mitarbeiter arbeiten heute weltweit in 50 Niederlassungen daran, ihre Kunden ganz nach dem Motto #BeatYesterday dabei zu unterstützen gesünder zu leben, sich mehr zu bewegen, wohler zu fühlen, oder Neues zu entdecken. Garmin zeichnet sich durch eine konstante Diversifikation aus, dank derer Fitness & Health Tracker, Smartwatches, Golf- und Laufuhren erfolgreich etabliert werden konnten. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Schaffhausen (CH) ist in der DACH-Region mit Standorten in Garching bei München (D), Graz (A) und Neuhausen am Rheinfall (CH) vertreten. In Würzburg (D) wird außerdem ein eigener Forschungs- und Entwicklungsstandort unterhalten. Ein zentrales Erfolgsprinzip ist die vertikale Integration: Die Entwicklung vom Entwurf bis zum verkaufsfertigen Produkt sowie der Vertrieb verbleiben weitestgehend im Unternehmen. So kann Garmin höchste Qualitäts- und Designstandards garantieren und seine Kunden täglich aufs Neue motivieren.

Kontaktpersonen

Marc Kast
Pressekontakt
Head of Public Relations DACH
pressestelle@garmin.com